

Elterninformation zum Themenschwerpunkt

Kinder stärken und schützen!



Die vom Verein „Nele“ zur Verfügung gestellte und demnächst auch hier an der GS Dreiländereck gezeigte Wanderausstellung „Echt Klasse“ wendet sich gezielt an Grundschulen und will auch Lehrkräfte und Eltern motivieren, frühzeitig mit der Prävention von sexuellem Missbrauch und der Ich-Stärkung zu beginnen. Die Ausstellung für Grundschulen wurde extra für das Saarland angefertigt. Die Finanzierung erfolgt durch „Herzessache“ und die Stiftung „Hänsel und Gretel“. Die fachliche Begleitung im Saarland erfolgt durch die Beratungsstelle Nele, an die sich Opfer von sexueller Gewalt wenden können.

An unserer Schule wird die Präventionsausstellung „Echt Klasse“ vom 13. bis 29. Juni 2023 gezeigt. An sechs Spielstationen wird Kindern in altersgemäßer Form vermittelt, was sie zu ihrem Schutz vor sexuellem Missbrauch beitragen können. Dabei geht es u.a. um die Stärkung des Selbstbewusstseins, um Gefühle, Grenzen, gute und schlechte Geheimnisse und vor allem darum, Hilfen aufzuzeigen und Mut zu machen, auch über schwierige Themen und belastende Erfahrungen zu reden.

Vor allem aber sind die Erwachsenen – Eltern und Lehrkräfte - für das Wohlergehen und den Schutz von Kindern verantwortlich. Deshalb brauchen auch sie Informationen und Wissen über erfolgreiche Präventionsmöglichkeiten. Eine interne Schulung des Teams der GS Dreiländereck zum Umgang mit der Thematik und zur Einbindung der Ausstellung in den Unterricht steht am Anfang der Präventionswochen. **Am Dienstag, 13. Juni 2023, haben die Eltern Gelegenheit, zwischen 13.30 h und 15 h die Ausstellung im Untergeschoss des Hauptgebäudes zu besuchen. Schulsozialarbeiterin Miriam Hoffmann wird dann ebenso vor Ort sein wie Vertreter*innen aus Schule und FGTS. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.**

Während der darauffolgenden Tage werden die Kinder die Ausstellung vornehmlich klassenweise besuchen und das Thema im Unterricht aufgreifen. Die FGTS kann das Angebot am Nachmittag ebenfalls nutzen und einbinden.



Für die Klassen der Schuleingangsphase gibt es vorab eine erste Hinführung zum Thema durch den **Besuch des Präventionstheaters „Pfoten weg!“ am Montag bzw. Dienstag, 05./06.06.2023** im Rahmen des Unterrichtsvormittags. Kosten fallen hierfür keine an.

Für Eltern der Erst- und Zweitklässler gibt es einen eigenen **Infoabend im Perler Vereinshaus am 05.06.2023**, zu dem die Einladung bereits ergangen ist. Beginn ist um 19.30 h.

Über das Programm rund um „Pfoten weg!“ informiert die Gemeinde Perl aktuell in ihrem Amtlichen Bekanntmachungsblatt.

Ausmaß der sexuellen Gewalt:

Bereits Kinder im Grundschulalter sind von sexueller Gewalt betroffen. Circa 12.000 Fälle von Kindern unter 14 Jahren werden jährlich bei der Polizei in der Bundesrepublik angezeigt. Häufig wird jedoch keine Anzeige erstattet. Die Dunkelziffer wird von Experten aber bis zu 25mal höher angegeben.

Die Täter:

Die Täter sind selten Fremde, sondern sind in der Regel den betroffenen Kindern bekannt. Sie kommen aus allen sozialen Schichten und weisen keine besonderen Erkennungsmerkmale auf. Die meisten Täter sind männlich. Die Polizeistatistik zeigt, dass ca. 1/3 der Täter unter 21 Jahre sind. In manchen Fällen üben auch Frauen sexuelle Gewalt aus. Sexuelle Gewalt wird nicht spontan ausgeübt, weil sich gerade die Gelegenheit dazu ergibt, sondern ist ein geplantes Verbrechen.

Definition:

Sexuelle Ausbeutung von Kindern durch Erwachsene oder ältere Jugendliche ist jede sexuelle Handlung, die an oder vor einem Kind vorgenommen wird. Das Kind kann aufgrund seiner emotionalen, intellektuellen oder körperlichen Entwicklung nicht wissentlich zustimmen. Der Täter nutzt seine Macht- und Autoritätsposition aus, um seine eigenen Bedürfnisse auf Kosten des Kindes zu befriedigen.

Darüber reden fällt schwer:

Kinder können das, was ihnen geschehen ist, oft nicht richtig einsortieren. Sie schämen sich und fühlen sich schuldig. Vor allem haben Kinder Angst, was passiert, wenn rauskommt, was ihnen angetan wurde. Deshalb brauchen die Kinder Orientierung und Stärkung.

Was können Erwachsene zum Schutz von Mädchen und Jungen tun?

Kinder stärken ist kein einmaliges Informationsgespräch mit dem Kind, sondern muss sich im Alltag in einer liebevollen Erziehungshaltung ausdrücken (Aufmerksamkeit, Anerkennung, Zuneigung). Prävention ist eine Erziehungshaltung.

Kinder und Eltern brauchen entsprechendes Wissen und Informationen. Das wird mit den Präventionsbausteinen vermittelt.

Präventionsbausteine der Ausstellung:

Mein Körper gehört mir!

„Dein Körper gehört dir! Du hast das Recht zu bestimmen, wie, wann, wo und von wem du angefasst werden möchtest.“

Es gibt gute und schlechte Berührungen

„Es gibt Berührungen, die sich gut anfühlen und glücklich machen. Es gibt aber auch solche, die seltsam sind, Angst auslösen oder sogar weh tun. Erwachsene haben nicht das Recht, dich an der Scheide, am Penis, am Po oder an der Brust zu berühren.“ Unangenehme Berührungen dürfen immer zurückgewiesen werden!

Ich vertraue meinem Gefühl

„Es ist gut, wenn du über deine Gefühle sprichst, besonders wenn es unangenehme Gefühle sind.“

„Du kannst deinen Gefühlen vertrauen. Es gibt angenehme Gefühle, bei denen du dich gut und wohl fühlst. Unangenehme und seltsame Gefühle sagen dir, dass etwas nicht stimmt.“

Es gibt gute und schlechte Geheimnisse

„Es gibt Geheimnisse, die Freude machen und spannend sind. Schlechte Geheimnisse fühlen sich schwer und unheimlich an. Solche Geheimnisse, die dir ein ungutes Gefühl oder Angst machen, musst du weitersagen, auch wenn du versprochen hast, es nicht zu tun.“

Nein Sagen

„Du hast das Recht „Nein“ zu sagen, wenn jemand dich auf eine Art berührt, die dir nicht gefällt.“

„Wenn dich jemand berührt, und du ganz unangenehme Gefühle hast, dann hast du das Recht, Nein zu sagen. Auch zu einem Erwachsenen! Du bist wichtig und hast das Recht, selbst zu bestimmen, von wem du angefasst werden möchtest und von wem nicht.“

Hilfe holen

An dieser Station werden die Kinder darin bestärkt, sich Hilfe zu holen. Sie erhalten die Möglichkeit, sich mit Situationen auseinanderzusetzen, in denen Hilfe nötig ist und erfahren, wo sie diese erhalten können.

Neben der Ausstellung gibt es kindgerechte Bücher und andere Materialien, die man im Erziehungsalltag verwenden kann.

<https://nele-saarland.de/>



<https://www.awo-saarland.de/phoenix/>



<https://weisser-ring.de/praevention/projekte/pfoten-weg>



Angebote zum Thema „Kinder stärken und schützen“ an der GSD im Juni 2023

Montag, 05.06.2023

Schulaußführung des Puppentheaters „**Pfoten weg**“ für Klassen 1.4 und 1.5

19.30 h Infoabend für Eltern im Vereinshaus Perl im Rahmen der Aktionstage „Pfoten weg“

Dienstag, 06.06.2023

Schulaußführung des Puppentheaters „Pfoten weg“ für Klassen 1.1, 1.2, 1.3 und 2.1, 2.2, 2.3

Ausstellung „Echt Klasse“ an der GS Dreiländereck vom 12. – 29.06.2023

Dienstag, 13.06.2023 13.30 – 15.00 h Elternnachmittag mit Besuch der Ausstellung